

Reglement Regionale Vereinsmeisterschaft (RVM)

1. Nur eingetragene Clubmitglieder sind spielberechtigt und nur für einen einzigen Club pro Jahr.
2. Club Tenue ist erwünscht.
3. Modus: Doublettes formées
4. Schweizer System (100er-System) über 5 Runden mit einer Mittagspause von ca. 1 Stunde; Ausnahmen: Teams spielen nicht zweimal gegeneinander und Teams des gleichen Clubs müssen/dürfen nicht gegeneinander spielen.
5. Zeitbeschränkung auf 55 Minuten.
6. Nach Ablauf der Zeit wird die begonnene Mène noch fertig gespielt; bei Punktegleichstand wird eine Zusatzmène gespielt.
7. Sollte nach 5 gespielten Runden (am Ende des Tages), zwei oder mehreren Teams gleich viele Punkte haben, so werden Rangierungsspiele über 3 Mènes ausgetragen.
8. Einschreiben 9:30 durch Mannschaftsführer, Spielbeginn ist 10:00 Uhr.
9. Es spielen je 3 Teams pro Club, Alle 3 Teams zählen für die Meisterschaft; d.h. 18 Teams auf 9 Spielfeldern (carré und/oder terrain libre).
10. Sollte ein Club mit lediglich 2 Teams antreten, erhält jeweils das am schlechtesten platzierte Team ein Freilos (1. Runde wird ausgelost) und „gewinnt“ 13:7; für das fehlende Team gibt es also pro Runde 6 Punkte.
11. Bei Verspätung wird gespielt, aber nur bis zum Ablauf der regulären Zeit. Bei einer Verspätung von über 15 Min. nach Spielbeginn wird das Spiel als verloren gewertet (13:7).
12. Jeder Verein zahlt anfangs Saison Fr. 90.00 für die Teilnahme an der RVM ein. Ende Saison wird das Geld an die Vereine ausbezahlt gemäss Verteilschlüssel wie er im Anhang zum Reglement festgesetzt wurde. Der Koordinator verwaltet das Geld.
13. Der Sieger-Club der Vereinsmeisterschaft erhält einen Wanderpreis, gestiftet von PC Jungfrau Interlaken (MüK). Dieser Wanderpreis verbleibt für ein Jahr beim Vorjahressieger und wird zur Siegerehrung an das Final-Turnier mitgebracht und dort bis zur Siegerehrung sichtbar aufgestellt.
14. Sollten am Ende der Saison zwei oder mehrere Clubs den gleichen Punktestand erreicht haben, ist die Rangierung unter folgenden Kriterien zu verfeinern:
 1. Anzahl erster Plätze
 2. kleinere Quersumme der Rangierungen
15. Das Siegerteam pro Turnier erhält einen kleinen regionalen Preis vom Heim-Club.
16. Jeder Club bestimmt eine Ansprechperson.
17. Der vom Heim-Club bestimmte Turnierleiter übernimmt auch das Schiedsrichteramt.
18. Beschlüsse die Vereinsmeisterschaft betreffend werden demokratisch von allen zuständigen Club-Ansprechpersonen gefällt.
19. Der Koordinator stellt dem organisierenden Club die bedruckten farbigen Notenblätter rechtzeitig zur Verfügung und ist für die Nachführung der Ranglisten verantwortlich.
20. Der Koordinator verschickt spätestens 2 Wochen vor jedem Turnier ein Erinnerungsmail an den organisierenden Club.
21. Die Clubs melden die Teams namentlich spätestens 1 Woche vor dem Spiel dem Koordinator.
22. Es ist den Clubs freigestellt in welcher Form (mit PC oder mit Kärtchen) die Resultate erfasst und protokolliert werden.
23. Die Konsumationspreise sind auf einer Standardliste erfasst und mehr oder weniger als verbindlich festgelegt worden. Sortimentsergänzungen resp. -verminderungen sind unter Einhaltung der Preisstruktur möglich.
24. In der Woche nach dem Schlussturnier findet eine Koordinationssitzung statt, an der die Termine für das folgende Jahr festgelegt werden.

Anhang:

Die 6 x Fr. 90.00, total Fr. 540.00, sind das Preisgeld plus Zustupf ans Abschlussapéro.

1. Platz Fr. 120.00
2. Platz Fr. 100.00
3. Platz Fr. 80.00
4. Platz Fr. 60.00
5. Platz Fr. 40.00
6. Platz Fr. 20.00

+ Zustupf an Abschlussapéro Fr. 120.00

= Total Fr. 540.00